

ADFC Rundbrief Mai 2024

08.05.2024

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des ADFC Wennigsen/Barsinghausen, leider wieder etwas spät, unser Mai-Rundbrief, dafür viel zu berichten aus dem April und große Ereignisse für Ende Mai.....

Rückschau: Touren und Aktionen im April (bis Anfang Mai)

- Am **05.04.** führte Brunhild Gödecke neun Teilnehmende zum **NDR-Funkhaus** in Hannover. Die zweistündige Führung durch das Funkhaus war sehr informativ und die anschließende Einkehr im Cafe des Landesmuseums äußerst gemütlich. Nur das Wetter auf der Rückfahrt ließ zu wünschen übrig ☺.... (Foto links)



- Am **08.04.** fuhr Detlef Pohl mit sechs Frohgesinnten auf **Kaffeefahrt in die südliche Region von Wennigsen**. Nach ausgiebiger Einkehr in Bad Münder kam die Gruppe leider in ein heftiges Unwetter, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. (Foto rechts)
- Der frühen Kirschblüte geschuldet fuhr Detlef Pohl bereits am **13.04. zur Kirschblüte in Stadthagen**. Nicht nur die Ansicht der Kirschblüte war lohnenswert, auch die zum Teil unbekanntenen Wege und die gelben Rapsfelder waren sehenswert! (Foto rechts)



- Am **14.04.** ging Matthias Peuker bei bestem Wetter mit acht Teilnehmenden auf „**Drei-Flüsse-Tour**“. Entlang der Ihme, Leine und Fösse gab es mehrere Einkehrmöglichkeiten, sodass die Gruppe nach 50 km Rundtour wohl genährt und zufrieden wieder Wennigsen erreichte. (Foto oben links)
- Am **25.04.** erfreuten sich ca. 30 Teilnehmer*innen bei unserem Radlertreff an einem Lichtbildervortrag von Renate und Bernd Greger über ihre „**4-Pässe-Tour von Garmisch nach Verona**“
- Am **27.04.** bot Christian Stahl eine Halbtagestour mit Besuch einer **Windkraftanlage in Dedensen** und anschließendem Cafe-Trinken im Cafe Lebensart an – und SIEBZEHN fuhren mit ☺! Eine interessante und gesellige Tour. (Foto links)



- Am **28.04.** führte Detlef Pohl eine Tour **zum Maibaumfest und Tag der Vereine in Springe**. Er besuchte dort den Stand der Springer ADFC-Ortsgruppe und wurde mit offenen Armen empfangen. (Foto rechts)
- Am **01.05.** (wir schreiben schon Mai) bot Brunhild Gödecke bei schönstem Sommerwetter eine Tagestour mit Besichtigung des **Rhododendrenparks Bremen sowie durchs Blockland und entlang der Wümme** an. Fünf Teilnehmerinnen waren dabei und fanden es „mega“. (Foto links)



Der ADFC Region Hannover organisiert wie im letzten Jahr eine Fahrradsternfahrt als Demonstration für eine Verkehrswende (jetzt!) zugunsten des Radverkehrs und für mehr Klimaschutz – Ziel ist die Stadtradeln-Eröffnungsveranstaltung der Region am Maschsee. Besten Dank für die Organisation, lieber Regions-Vorstand!

Start Barsinghausen 10.30 Uhr: OT Egestorf, Parkplatz Aldi, Egestorfer Warte 1, Tourenleiter: Detlef Pohl, 0152/23027148, d.pohl@adfc-hannover.de

Start Wennigsen 10.45 Uhr, Aldi-Parkplatz Degerser Straße, Tourenleiter Ingo Laskowski, 0170/8644965, i.laskowski@adfc-hannover.de

Beide Touren treffen sich mit den Gehrdenern und Ronnenbergern am Netto-Parkplatz in **Ronnenberg (Gehrdener Straße)**. Von dort geht es um **11.30 Uhr** polizeigeführt weiter zum Treffpunkt SÜD, Hannover Hanomag/Stadler).

12.30 Uhr Treffpunkt Süd (Hanomag): Weiterfahrt gemeinsam mit den anderen Zubringer-Routen in einem großen Feld von Radfahrenden über die Schnellwege (B 6) zur Auftaktveranstaltung des Stadtradeln am Maschsee. Dort erwartet alle wieder ein umfangreiches Programm zum Thema Fahrrad.

Es werden noch dringend „Ordner“ als Unterstützer der Polizei beim Sperren der Straßeneinmündungen und Ordnung im Zug gesucht. Bitte meldet Euch unter wennigsen-barsinghausen@adfc-hannover.de

Weitere und stets aktuelle Infos zur Sternfahrt unter: <https://hannover-region.adfc.de/sternfahrt> oder <https://www.velohannover.de/Sternfahrt/>



- Leider gleichzeitig am **Sonntag, 26.05., findet in Wennigsen die Klimameile von 10.30 Uhr – 18 Uhr am Klosteramthof statt.** Die Klimameile wird organisiert von Wennigsen for Future und der Gemeinde Wennigsen, 35 Aussteller werden in diesem Jahr eine ganze Bandbreite von Klimaschutz-Themen präsentieren. Das Ganze wird ergänzt durch ein buntes Rahmenprogramm und kulinarische Angebote. **Auch der ADFC ist (in diesem Jahr nur mit einem kleinen) Stand vertreten – besten Dank vorab an unser Standpersonal!**



- Und dann geht es los: **Stadtradeln 26.05. – 15.06.24**

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Plakate und Banner hängen, Mails sind verschickt, Stadtradeln-Logos gesprüht, Presseaktionen durchgeführt. Nun geht es noch darum, mehr Teams und Teilnehmer zu akquirieren!

In Barsinghausen sind bisher 106 Teilnehmer*innen in 23 Teams gemeldet, In Wennigsen 422 Teilnehmer*innen in 56 Teams. Wunderbar! Doch es geht natürlich noch weit mehr.....

In beiden Kommunen sind ADFC-Teams am Start:

für Barsinghausen: **ADFC Barsinghausen** - Teamkapitänin Heidrun Bartz

für Wennigsen: **ADFC-Radlenker (ADFC Wennigsen)** – Teamkapitän Bernd Greger

Bitte meldet Euch an und seid dabei, gerne auch in eigenen Teams mit Freunden, Verwandten, Nachbarn! Lasst uns zeigen, dass wir viele sind, dass wir immer mehr werden, dass wir bessere Radverkehrsbedingungen benötigen, damit der Radverkehr gestärkt und damit das Klima geschützt wird! Seid dabei: www.stadtradeln.de



- Und zwischendurch einmal: **Hoch hinaus!**
Dienstag, 28.05., Brockentour mit Renate Greger. 7.50 Uhr Start am Bahnhof Wennigsen. Mit der Bahn bis Bad Harzburg, mit dem Rad am nördlichen Harzrand entlang, durch Ilsenburg und anschließend durchs malerische Ilsetal und hinauf bis auf den Brocken. Oben angekommen liegt uns der ganze Harz zu Füßen. Auf dem Rückweg nach Bad Harzburg geht es auf gut fahrbaren Wegen fast nur noch bergab. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, Anmeldung bis 25.05. bei der Tourenleiterin unter renate.greger@gmx.de, 01637656766. Ein echtes Highlight! Weitere Infos unter wennigsen-barsinghausen.adfc.de
- **Donnerstag, 30.05., 19.30 Uhr Radlertreff im Biergarten** des Gasthauses Behnsen in Leveste – weitere Informationen folgen in der „Montags-Mail“
- Als letztes im Mai ein Event der ganz besonderen Art:

24-Stunden-von Wennigsen – Radelspaß für Teams und Familien
(31.05./01.06. – 16 bis 16 Uhr):

Einmal auch zu unkonventionellen Zeiten mit besonderer Atmosphäre radeln und zugleich Kilometer für's Stadtradeln sammeln....

Die Möglichkeit, 24 Stunden lang Kilometer zu sammeln, als Team, einzeln, rund um die Uhr oder auch nur zu ausgewählten Zeiten – alles ist möglich. Ein Rundkurs vom Dorfgemeinschaftshaus Evestorf durch die Wennigser Feldmark.

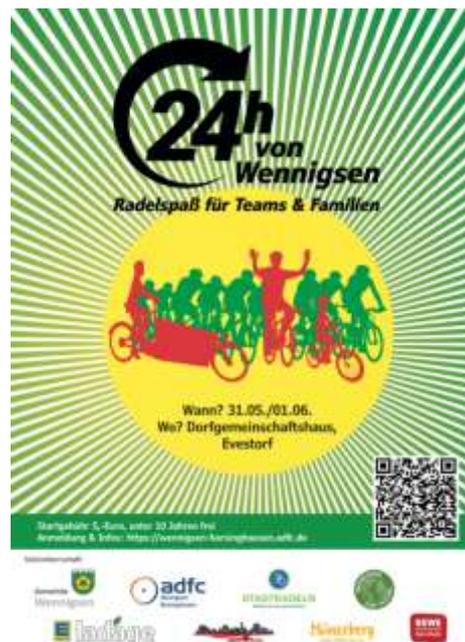
Bislang sind 77 Teilnehmer*innen in 11 Teams plus 9 Einzelstarter*innen gemeldet, 86 also insgesamt - es ist noch Luft nach oben!!! Bitte werbt weiterhin für dieses einmalige Wennigser Event! Sich nachts am Lagerfeuer mit Suppe stärken, die Mitternacht oder den Sonnenaufgang gemeinsam mit anderen radfahrend zu erleben, die Siegerurkunde vom Bürgermeister bei Bratwurst und Bier (oder so ☺) in Empfang zu nehmen – was will man mehr?

Wir veranstalten dieses Event gemeinsam mit Wennigsen for Future unter Schirmherrschaft der Gemeinde Wennigsen. Ein kürzlich gestarteter Helfer*innen-Aufruf innerhalb des ADFC brachte innerhalb weniger Tage ein Helferteam von 24 Personen an den Start – **Chapeau und besten Dank dafür!!!**

Neben dem Spaß sind **sechs Preise im Wert von mindestens 50,- €** ausgelobt für.....

- das Team mit den meisten Runden insgesamt
- das Team mit den meisten Runden pro Teilnehmer
- das Team mit den meisten Runden der unter 18-Jährigen
- die Einzelperson mit den meisten Runden
- das Team mit den meisten Mitternachtsrunden (zwischen 23:15 Uhr und 00:45 Uhr)
- das Team mit den meisten Sonnenaufgangsrunden (zwischen 04:15 Uhr bis 05:45 Uhr – Sonnenaufgang um 05:06 Uhr)

Jeder Radfahrende erhält natürlich eine Teilnehmer-Urkunde



Klingt das nicht gut? Es gibt auch ein ADFC-Veloteam.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wennigsen-barsinghausen.adfc.de Weitersagen und mitmachen ☺

Neuigkeiten aus der Ortsgruppe

- Wir haben zwei neue zertifizierte Tourenleiter: Christa Garbe und Andreas Feige wurden neu ausgebildet. Vielen Dank für Euer Engagement und herzliche Gratulation dazu – wir sind gespannt auf neue Touren 😊...
- Matthias Peuker, der unsere Homepage gestaltet, hat eine Bitte an die Tourenleiter: Jeder, der eine tolle Tour (...und das ist ja jede Tour...😊) geleitet hat, kann einen kurzen Bericht erstellen/erstellen lassen, der dann auf unsere Webseite kommt. Er hat ein Beispiel dazu auf unsere Homepage gestellt: : <https://wennigsen-barsinghausen.adfc.de/artikel/14042024-die-3-fluessetour>
Zum Bericht erstellen benötigen wir einen (auch kurzen) Text, einige (max. 5) Fotos, davon möglichst ein Gruppenbild (vorher fragen, ob die Mitfahrer einverstanden sind). Das ist schon alles, den Rest machen wir.

Radverkehrspolitik Barsinghausen

- In der **Röntgenstraße** sind zwei Bushaltestellen barrierearm umgebaut worden, zusätzlich sind Wartehäuschen aufgebaut worden. Während die nordseitige Haltestelle unproblematisch ist, ist die **Haltestelle auf der Südseite sehr ungünstig**: Hier verläuft ein benutzungspflichtiger Zwei-Richtungsradweg, der in diesem Bereich ohnehin nur 2,40 m misst und durch das Wartehäuschen auf 1,60 m eingeengt wird. Mit der Stadtverwaltung haben wir am 7. Mai einen Ortstermin, um über eine Entschärfung dieser unglücklichen Situation zu beraten. Einzubeziehen in die Überlegungen ist auch, dass diese Haltestelle außerordentlich wenig genutzt wird.



- Der erste Stadtrat, Herr Zeidler, hatte den ADFC zu einem **Austausch über den Radverkehr in Barsinghausen** eingeladen. Zugegen war bei dem Gespräch auch die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Stockmann. Dabei wurden u.a. die Bushaltestelle Röntgenstraße (s.o), die regelmäßigen Überflutungen an der Entlastungsstraße (hier führt die Stadt Gespräche mit den Grundstückseigentümern), der Weg an der Bahnlinie zum Kirchdorfer Bahnhof sowie mögliche Maßnahmen für die Sicherheit querender Schüler, die aus „In den Schütten“ kommend das Schulgelände am Spalterhals ansteuern, angesprochen. In dem Gespräch zeigten sich Herr Zeidler und Frau Stockmann aufgeschlossen, sich den aufgezeigten Problemstellen für den Radverkehr anzunehmen.

Radverkehrspolitik Wennigsen

- **Radwegende des neu erbauten Radweges vor der Möllerburgkreuzung mindestens weitere zwei Jahre gesperrt – ein Unding!**



Wie mehrfach berichtet: Die Gemeinde Wennigsen hatte auf unsere Initiative hin den Gehweg auf der Degerser Straße zwischen Johannes-Kepler-Straße und Bönninger Straße so erweitert, dass der Radverkehr in diesem Nadelör kurzfristig mit auf Bord geführt werden kann. Direkt nach Fertigstellung hatte die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ihn am Ende gesperrt, da die Ampelregelung nicht auf diese neue Radverkehrsführung ausgerichtet werden kann. Als Folge soll die gesamte Radverkehrsführung auf der Kreuzung neu gestaltet und auch die Lichtsignalanlage erneuert werden. **Der ADFC begrüßt die Neugestaltung der Möllerburgkreuzung, hält aber eine Interimslösung für unabdingbar, die die Sperrung des Radwegendes**

aufhebt und die Radfahrenden sicher auf die Fahrbahn leitet. So z.B. durch ein gelbes Warn-Blinklicht in Grünphasen mit dem Zusatzschild „Achtung Fahrradfahrer“.

Am 18.04. fand ein erneutes Abstimmungsgespräch in der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit allen beteiligten Behörden statt, an dem auch der ADFC beteiligt wurde. Wenn wir uns auch für die zukünftige Radverkehrsführung an der Kreuzung eine Diagonalquerung gewünscht hätten, so können wir doch mit der nun priorisierten Umgestaltung (Rückbau des freien Rechtsabbiegers von Wennigser Mark kommend, eigene Linksabbiegespuren für Radfahrende, etc.) leben. Nicht akzeptieren können wir, dass die Landesbehörde keine Möglichkeit für eine Interimslösung sieht und die Gemeinde Wennigsen sich hierfür auch nicht einsetzt.

Es bleibt also dabei: Die Radfahrenden werden bis zum Umbau der Kreuzung (mindestens weitere zwei Jahre lang) nur zwei Möglichkeiten haben:

- entweder den neuen Radweg bis zum Ende fahren, dort absteigen, um bis zur Fußgängerrampe zu schieben, sie schiebend zu queren, auf dem schmalen Fußweg um die nicht-einsehbare Hausecke in die Danquardstraße zu biegen, um sich dort vom Bordstein herunter wieder in den fließenden Verkehr zu begeben – ich habe noch nie einen Radfahrer gesehen, der diese Möglichkeit gewählt hat. Oder:
- **weiterhin entlang des neu gebauten Radweges im dichten Verkehr auf der Straße zu fahren** und geradeaus die Kreuzung zu queren, obwohl die Verkehrsstärke hier dreimal so hoch wie nach Richtlinien zumindest ein Radfahrstreifen erforderlich ist. Warum? Weil es in der heutigen hochtechnisierten Zeit nicht möglich sein soll, von der Grün-Phase der Lichtsignal-Anlage ein gelbes Blinklicht abzunehmen. Obwohl wir mit der Landesbehörde und der Gemeinde Wennigsen ansonsten gut zusammen arbeiten, können wir diese Entscheidung nicht nachvollziehen. Sie ist absolut unverständlich und für den Radverkehr äußerst gefährlich!

Wir bleiben übrigens dran!

Solche fahrradfeindlichen Entscheidungen in Zeiten der angestrebten Verkehrswende nach neunjähriger sachlicher und konstruktiver Auseinandersetzung um die Radverkehrsführung in diesem Nadelöhr führt zu erheblichem Frust bei den ehrenamtlich Engagierten. Aber aufgeben wäre fatal. Und so werden wir weitermachen. Denn „geht nicht gibt’s nicht“ ...

Also rauf aufs Rad und ab in den Mai. Bei so vielen schönen Angeboten soll es wohl was werden....

Euer Sprecherteam

Ingo Laskowski, Heidrun Bartz, und Bernd Greger